

Anlage zur Vorlage 16/2073

**Von:** [vorstand@emden.de](mailto:vorstand@emden.de) [<mailto:vorstand@emden.de>] **Im Auftrag von** Erich Bolinius

**Gesendet:** Freitag, 11. März 2016 14:30

**An:** Lenzion, Daje

**Betreff:** [vorstand] Schutzgebiet Untere Ems - hier Nutzung der Teekabfuhrwege

**FDP-Fraktion**

Erich Bolinius

Fraktionsvorsitzender

Emden, den 11.3.2016

An die

Stadt Emden

z. Hd. Herrn Kinzel

- über den Vorstand -

**Schutzgebiet Untere Ems**

Hier: Nutzung der Teekabfuhrwege

Sehr geehrter Herr Kinzel,  
am 21.9.2015 haben Sie eine Stellungnahme der Stadt Emden zur Schutzgebietsordnung Untere Ems an den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserbetrieb, Küsten- und Naturschutz in Oldenburg abgegeben (siehe anl. PDF-Datei).

Auf eine Anfrage der Grünen wegen der Beschilderung schreiben Sie am 11.3.16 u. a. folgendes:

*„In Anbetracht der bevorstehenden Ausweisung des neuen Schutzgebietes Untere Ems ändert sich in naher Zukunft auch die Beschilderung. **Der Teekweg gehört dann voraussichtlich nicht mehr zum Schutzgebiet.** Das neue Schutzgebiet Untere Ems wird dann aller Wahrscheinlichkeit nach von der im Rahmen des Masterplan Ems eingerichteten Naturschutzstation Ems betreut.“*

Diese Aussage, dass der Teekabfuhrweg dann voraussichtlich nicht mehr zum Schutzgebiet gehört, ist für mich neu und außerordentlich erfreulich. Dafür hat u. a. die FDP-Fraktion jahrelang gekämpft.

Ich bitte Sie, im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt „Schutzgebiet Untere Ems“ mitzuteilen, was aus der Stellungnahme vom 21.9.15 an den Niedersächsischen Landesbetrieb geworden ist und ob die Nutzung des Teekabfuhrweges durch Spaziergänger und Radfahrer (wichtig für die Entwicklung des Radtourismus) zukünftig uneingeschränkt möglich ist.

Mit hartelk Gröten

Erich Bolinius

Anlage

PDF-Datei Stellungnahme der Stadt Emden zur Unterems